

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Sylvia Bruns, Dr. Marco Genthe, Susanne Schütz und Björn Försterling (FDP)

**Ist der Maßregelvollzug weiterhin überbelegt?**

Anfrage der Abgeordneten Sylvia Bruns, Dr. Marco Genthe, Susanne Schütz und Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 25.06.2020

Ende 2019 berichteten mehrere Zeitungen, dass in Niedersachsen momentan 103 verurteilte Straftäter auf einen Platz im Maßregelvollzug warteten und sich 79 von ihnen deshalb auf freiem Fuß befänden.

1. Wie viele verurteilte Straftäter warten aktuell auf einen Platz im Maßregelvollzug?
2. Wie lange warten diese Täter bisher (bitte für die einzelnen Fälle sowie den Durchschnitt angeben)?
3. Wie viele verurteilte Straftäter befinden sich derzeit auf freiem Fuß, weil keine Plätze im Maßregelvollzug vorhanden sind?
4. Vor dem Hintergrund, dass die Gefährlichkeit eines jeden Verurteilten gerichtlich festgestellt wurde: Hält es die Landesregierung rechtsstaatlich, gesellschaftspolitisch, sicherheitspolitisch und hinsichtlich des Opferschutzes für akzeptabel, dass eine Anzahl der Verurteilten auf freiem Fuß verbleibt?
5. Welche Schritte hat die Landesregierung seit Dezember 2019 unternommen, um die Belegungssituation zu verbessern?
  - a) Wurde geprüft, inwieweit leerstehende Landesliegenschaften kurzfristig für eine Unterbringung genutzt werden können, und wenn nicht, warum nicht?
  - b) Wurde geprüft, inwieweit Plätze auf geschlossenen Stationen privater Kliniken zur Unterbringung genutzt werden können, und wenn nicht, warum nicht?
  - c) Wurde geprüft, inwieweit die Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern intensiviert werden kann, und wenn nicht, warum nicht?
  - d) Wurde eine erneute Gefährdungsbeurteilung aller aktuell nicht untergebrachten Personen durchgeführt?
  - e) Wurde für geeignete Täter geprüft, ob eine engmaschige Meldepflicht bei Polizeibehörden in Kombination mit verpflichtender Teilnahme an ambulanten Therapien eine mögliche Alternative darstellt?
  - f) Wurde geprüft, wie im Verlauf der Wartezeit eine fortlaufende Gefährdungsbeurteilung erfolgen kann und ob gegebenenfalls eine gesetzliche Grundlage geschaffen werden muss?
6. Wie viele Personen befinden sich derzeit in Organisationshaft, und wie lange dauert die Organisationshaft jeweils an?
7. Welche maximale Dauer der Organisationshaft hält die Landesregierung aktuell für akzeptabel?

(Verteilt am 03.07.2020)